

TV FREITAG, 20. APRIL 2018



Stolz transportierte die Inninger Landjugend ihr Diebesgut nach Hause Foto: privat

Maibaum-Klau in Sendling

Groß war die Freude in Sendling über den neuen Maibaum am Luise-Kiesselbach-Platz. Doch wie gewonnen, so zerronnen – denn das Traditionsstangerl wurde schon wieder geklaut! Gerade erst konnten die 150 Mitglieder des Maibaumvereins Sendling-Westpark ihren Baum von den Unterbrunner Burschen zurückerobern, schon haben erneut Maibaumdiebe zugeschlagen. Und zwar hat sich diesmal die Inninger Landjugend das Stangerl geschnappt...

In der Nacht auf Donnerstag gegen 3.30 Uhr schlichen sich die Inninger an. „Wir wussten schon seit etwa einer Woche, wo der Baum liegt“, verrät ein Mitglied. Kein Wunder, denn die Inninger sind mittlerweile Profis im Maibaumklau. Für die Landjugend ist das Diebesgut schon der zweite gestohlene Münchner Maibaum in diesem Jahr. Vor etwa zwei Wochen hat es die TU erwischt. „Wir sind momentan gut in der Übung...“ Und wie geht's jetzt weiter? Damit der Baum des Sendlinger Maibaumvereins doch noch wie geplant zum 1. Mai am Luise-Kiesselbach-Platz stehen kann, müssen die Vereinsmitglieder um den Vorsitzenden Otto Seidl nun zum zweiten Mal die Verhandlungen eröffnen. Die gewieften Diebe verlangen mindestens eine Einladung zu Bier und Brotzeit für ihre Beute. Und die Sendlinger sollten ab jetzt ein bisschen besser auf ihren Baum aufpassen.

CIA